Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 5 (1879)

Heft: 30

Rubrik: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

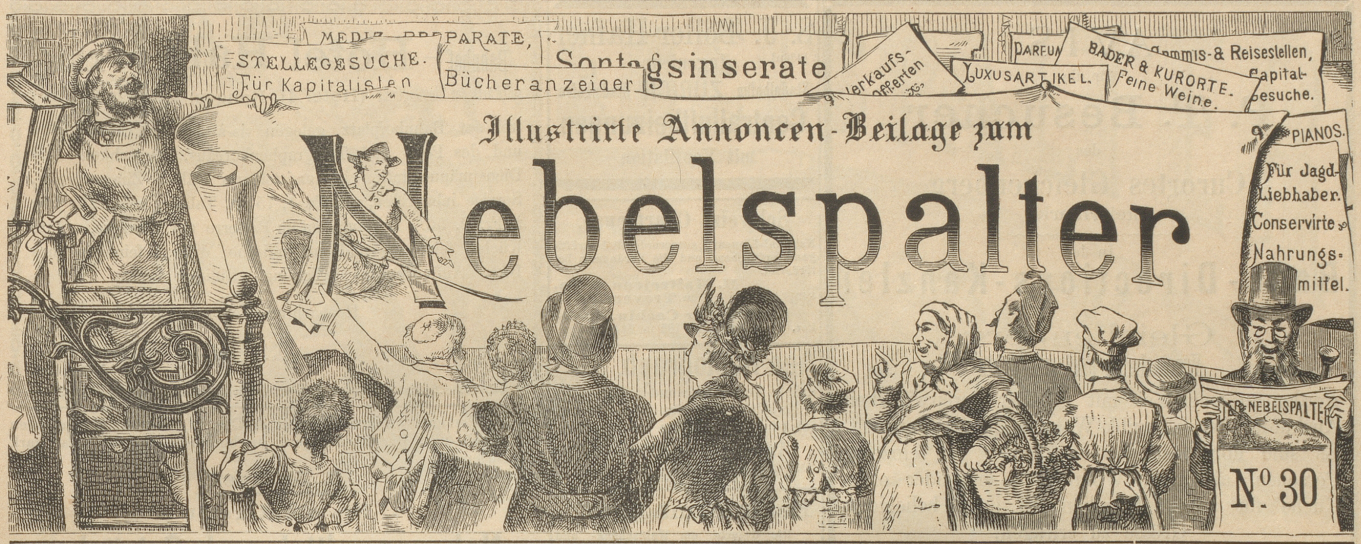
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1879. 26. Juli.



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

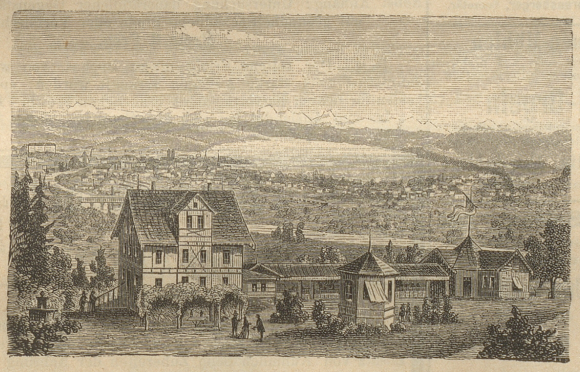
530n

WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

Grosse Parkanlagen.

Neue gute Fahrstrasse zur Wirthschaft und nach Höngg.



CONCERTE durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia".

Sommer-Restauration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.

Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.

Familien- und Gesellschaftsessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

PATENT- & technisches Bureau
von
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.
[504]

Offene Commisstelle.

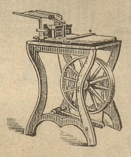
Ein jüngerer Commis, der das Schreibmaterialienfach kennt, fände sofort Anstellung. Kenntniß der franz. Sprache und gute Zeugnisse sind erforderlich. [362

Eine tüchtige, erfahrene Köchin sucht in einem Hotel oder Pension unter bescheidenen Ansprüchen Jahresstelle. Eintritt nach Mitte September oder Anfangs Oktober. [363

Gesucht:

Ein **Reisender** gegen annehmbare Kondition. Einige Kenntniß **lithographischer** Arbeit wünschenswerth. [364

Wichtig für Cigarren- und Kistenfabriken.



Eine **Maschine** zum **Zusammennageln von Kisten**, in allen Staaten **patentirt**, welche in ihrer **Einfachheit** und **Leistungsfähigkeit** den ingenieusesten Erfindungen ebenbürtig zur Seite steht, wird den Herren Fabrikanten, welche massenhaft saubere Arbeit herstellen wollen, jetzt angeboten. **Dieselbe nagelt mit nur einem Mann Bedienung bis 2000 Cigarrenkisten pro Tag**, und können ausser diesen alle andern Arten schwere oder leichte Kisten darauf verfertigt werden. Dieselbe wird von uns in 2 Grössen hergestellt; Nr. 1 für leichte und Nr. 2 für schwere Kisten.

Hamburg, Danielstrasse 32. (Ho 2934)

J. Harms & Co.

Achtung!

Ende August erscheint in einer Auflage von 10,000, der humoristische, reich und prachtvoll illustrirte (gr. 8⁰)

„Nebelspalter-Kalender" für das Jahr 1880.

Annoncen für denselben nimmt entgegen (544)

Die Expedition des „Nebelspalter."

Was m'r mei Mutter g'sogt.

„Los, Bue was ech d'r sage will:
„Jetzt bischt erst konfirmirt
„Und wäger jo, de bist scho z'vill
„De Maidle noh vagirt.
„Zwar glaub ech, daß sie dich lieb hätt,
„s'Hanschristes Anämei,
„Und zodämm isch se rechtig nätt
„Und mit de Lüte frei.
„Doch isches aber doch no z'früh,
„Daß d'scho a d'Maidle denkst,
„Du muescht mer z'erst i d'Fremde zieh'
„Eb du di Herz verschenkst;
„Z'erscht denk em Flyß, der Arbet noh
„Und häscht denn Oeppis g'lehrt,
„Und chast als Meister anestoh
„No ischt d'r nünt meh g'wehrt!
„Und's Huuse, sell g'hört au dezue,
„Denn z'allererst bruucht's Geld —
„Jo, wenn dees fehlt, mie liebe Bue,
„No chund mer schlächt dor d'Welt!
„So, dees isch, was d'r sage will,
„Denk jtzt die Lebtig dra!
„Ai warum bist so mäüsle still,
„Was fangst denn z'hüüle a?"

Literarisches.

Eingegangene Bücher:

„Die neue Gesellschaft", Monatsschrift für Socialwissenschaft. (Zürich, Verlag der „Neuen Gesellschaft". Das vor uns liegende zehnte Heft des zweiten Jahrganges (1878/79) enthält: Professor Reuleaux und Karl Marx von **H. W. Fabian.** — Die vier schlechten Staatsverfassungen von Plato von **C. Lübeck.** — Zur Philosophie des Parteiwesens von Dr. **Leonhard Freund.** III. — Die Wissenschaft und die Gesellschaft von **Arthur Cornette.** — Uebersetzt von **G.** (Fortsetzung.) — Mittheilungen der Redaktion.

Preis vierteljährlich Mk. 2. — = Fr. 2. 50 = fl. 1. 20 östr. Währg. Man abonnirt bei der Expedition der Zeitschrift in Zürich.

Alten Nordhäuser Kornbranntwein à Ltr. 50 Pf. bis M. 1. 20,
sowie **Nordhäuser Getreidekümmel à Liter 80 Pf.**
exclus. Flaschen oder Gebinde versendet gegen Nachnahme oder vorher ges. Casse
(e560) **Wilhelm Schütze** in **Nordhausen.**

AVIS
für die
P. T. Besucher
des
Curortes Gleichenberg
(Steiermark).

In der
Bade-Directions-Kanzlei
in
Gleichenberg
Vereinshaus, parterre rechts [536]

werden zu jeder Zeit mit grösster Bereitwilligkeit Auskünfte über disponible Wohnungen gratis ertheilt. Es sind dortselbst sowohl Zimmer für einzelne Personen, als auch Wohnungen mit oder ohne Küche für ganze Familien, in jeder beliebigen Grösse zu erfragen.

PREISE FIX.

Die Direction.

= 14 Marktgasse 14 =

= 14 Marktgasse 14 =

Wichtig
für jeden Schweizerbürger

ist das im Verlage von **Orell Füssli & Co.** in **Zürich** erschienene und in jeder Buchhandlung vorräthige Werk:

Das öffentliche Recht
der
Schweizerischen Eidgenossenschaft
Dargestellt für das Volk
von
Dr. J. DUBS,
gewesenes Mitglied des schweiz. Bundesgerichts.

Erster Theil:	Zweiter Theil:
Das Kantonal-Staatsrecht	Das Bundes-Staatsrecht
Zweite Auflage	
Preis 4 Franken.	Preis 5 Franken.

Das vorstehende interessante Werk macht sich zur Aufgabe, dem schweizerischen Volke unsere staatlichen Einrichtungen und die bestehenden Rechtsverhältnissen klar darzustellen und zu erläutern; es ist von dem Grundgedanken einer „politischen Volkserziehung" geleitet u. in diesem Sinne wurde das Werk v. der gesammten schweizerischen Presse als ein höchst verdienstliches und bedeutungsvolles begrüsst. Ein schöner, gemeinverständlicher Styl und eine geradezu meisterhafte Darstellungsweise machen das Werk noch ganz besonders empfehlenswerth und populär. [OF 146 V]

Der Erste Theil war schon wenige Wochen nach Erscheinen vollständig ausverkauft und ist nun in neuerer, unveränderter Auflage erschienen, der Zweite Theil erfreut sich bereits überall einer ebenso günstigen Aufnahme.

S. J. Boller-Hafner
[486n] Ingenieur
Stadelhofen **ZÜRICH** Stadelhofen
Centralluftheizungen
mit Ventilation.

Schweiz. Chartreuse,
National-Liqueur, ausserordentlich kräftigend, erfrischend und die Verdauung befördernd.
549] **M. Maitrejean & Co.** in **Travers.**
Depositair: Herr **Cachin,** Apotheker, **Schwanengasse 185** in **Bern.**

Aea Hectograph,
50 bis 100 Abdrücke liefernd, besonders f. Bureaux u. Kanzleien sich eignend, ist in verschiedenen Formaten zu beziehen.
W. Burkhardt, Papierhandlung,
[559 Eschlikon, Kt. Thurgau.

Bekanntmachung.
Die Gesuche um **Weinschenk-** und **Speisepatente** für das Jahr 1880 sind gemäss § 15 des Gesetzes vom 15. Christmonat 1845 bis zum 15. Augstmonat d. J. der **Abgabenkanzlei** auf dem Rathhaus ein **Zürich** schriftlich und franco einzureichen und es ist jeder Anmeldung 1 Fr. 50 Cts. beizulegen. Dieser Betrag kann auch durch Geldanweisung befördert werden. **Franko-Marken** werden nicht an Zahlungsstatt angenommen. Vide die nähern Bestimmungen im Amtsblatt vom 1. d. Mts.

Zürich, den 1. Heumonat 1879.

Aus Auftrag
der Direction der Finanzen:
H-2990-Z.] **Ehrensberger,** Secretär.

Hanfsamen-Mühlen
à Fr. 2. —, äusserst solid und praktisch mit 2 Schieber, ferner [558
Vogel-Orgeln
2 lustige Melodien spielend, à Fr. 8. — empfiehlt u. versendet gegen Nachnahme
J. Schielin, Drechsler,
in Lindau am Bodensee.

Zur Saison
empfehlen wir die soeben in unserm Verlage erschienene **neueste** Ausgabe der
Officiellen Uebersichtskarte
der
Schweizer. Eisenbahnen
mit
Angabe sämmtlicher Stationen
Preis Fr. 1.50.

Diese vorzügliche Karte zeichnet sich ganz besonders durch ihre grosse Uebersichtlichkeit und schöne Terraindarstellung aus. Sie enthält sowohl **alle im Betriebe befindlichen Bahnen** der Schweiz, als auch die **im Bau begriffenen** und **concedirten Linien.**

Die Karte wird desshalb allen Touristen, Geschäftsreisenden, Bureaux u. s. w. angelegentlich empfohlen. (O. F. 210 V.)

Orell Füssli & Co.
Verlagsbuchhandlung in Zürich.

Allen Müttern
aus dem Volke empfehlen wir den Ankauf der rühmlichst bekannten beiden Schriften:
Prof. Dr. Spöndly, Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. **2.** Aufl.
Prof. Dr. Breslau, Ernährung und Pflege der Neugebornen und kleinen Kinder.

Beide Büchlein werden gegen Einsendung von **nur Fr. 1. 50** franko in verschlossenem Couvert versandt von der Buchhandlung **Orell Füßli & Cie. in Zürich.** Bei größeren Bezügen dieser vortrefflichen Volksschriften liefern wir dieselben an Frauen-Vereine, Gemeinnützige Gesellschaften u. s. w. zu bedeutend reduzirtem Preise. (O.F. 215-V)

Bahnhof – Hotel Habis – Bahnhof
seitwärts der Einsteighalle (Hotel II. Ranges) seitwärts der Einsteighalle

frei am Bahnhofplatz gelegen vis-à-vis der Einsteighalle und des Post- und Telegraphenbureaus. Droschken- und Dienstmännerstation in unmittelbarer Nähe. Zimmerpreise, Service inbegriffen, von Fr. 1. 75 an. Table d'hôte 12½ Uhr à Fr. 2. 50. Restauration im Parterre mit Terrasse. Gute Küche, feine in- und ausländische Weine; feines offenes Bier. Aufmerksame Bedienung. Billigste Preise.

Hochachtungsvoll empfielt sich
(539n) E. Habisreutinger.

Im Verlage von **Orell Füssli & Cie.** in **Zürich** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in abermals stark vermehrter

3. Auflage:
Die wichtigsten
Nahrungsmittel und Getränke
Deren Verunreinigungen u. Verfälschungen.
Praktischer Wegweiser zu deren Erkennung
von
Oskar Dietzsch,
Chemiker des Gewerbemuseums Zürich.

Nebst Anhang: Untersuchung hausräthlicher Gegenstände in Bezug auf gesundheitsschädliche Stoffe oder Verfälschungen.
Preis 6 Frcs.

☞ Der seltene Erfolg dieses Buches, von welchem binnen Jahresfrist zwei starke Auflagen verkauft wurden, spricht wohl am besten für dessen hervorragenden praktischen Werth. Die Fachpresse des In- und Auslandes hat sich **einstimmig** auf das Anerkennendste darüber ausgesprochen.

Preise: Eine Blechbüchse Fr. 1.30 Derselbe Inhalt (qualitativ und quantitativ) in Papierverpackung „ 1.10

Kindermehl
von
GROB & ANDEREGG
in Wattwyl.

Zu haben in den Apotheken und wo keine solchen sind, in den Spezereihandlungen.

Dasselbe empfiehlt sich durch sein der Frauenmilch günstig angepasstes Verhältniss der Nährstoffe, welches durch Zusatz von Kuhmilch beim Zubereiten der Nahrung selbst ganz übereinstimmend gemacht wird, ohne dass dadurch die Nachtheile einer Kuhmilchnahrung sich einstellen; sodann durch seine grosse Ergiebigkeit, die ein Beweis ist für dessen Leichtverdaulichkeit und richtige Zusammensetzung; ferner durch seinen kleinen Zuckergehalt — es säuert darum auch nicht — und endlich durch seine bewährte Haltbarkeit.

Empfehlungen accreditirter Aerzte stehen zu Diensten.
[527]

9 Goldene Medaillen & Ehrendiplome 9
LIEBIG
Company's
Fleisch-Extract
aus **FRAY-BENTOS** (Südamerika)

Nur ächt, **wenn die Etiquette eines jeden Topfes den nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.** J. v. Liebig

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz:
Herren **Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen, Herrn **Leonhard Bernoulli** in Basel.
Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaaren-Handlungen, Droguisten, Apotheken etc. [493]